



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Wie Appellacion bescheen vnd verkündt werden sollen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)



Swüschens Partheyen entlich vrtail
aufgesprochen werden vnnnd sich ein teil entsünde be-
schwert oder verkürzet: so mag die selbe beschwert Par-
they zu stunt nach eröffnung der vrtail in gegenwertig-
keit der Richter vnd widerparthey: mündlich appelliren
Apostolos bitten vnd den Gerichtshandel begern. vnd
soll solich sein Appellation auch bittung der Apostel vñ
wes ym daruff zu antwort gefelt: bey den gerichtshandel
ynschreiben lassen. Welcher aber mit züstünd ymm füß-
stapffen nach eröffnung der vrtail appellirt / oder das ym
bedeücht das er nit formlich appelliret hette. der mag in

nerhalb zehen tagen. auch von der zeit seins wissens so er die vrtail vormalz nit ge-
hört oder gewist hette. inn schriftten appellirn. doch das solichs beschehe vor demm
gericht oder Richter von dem appellirt würdt: so der selb Richter zübekommē we-
re. Wo aber die appellirend parthey das Gericht oder den Richter nit ankommen
Vnd des seynen gethanen fleiß beweisen / so möcht solich Appellation vor einē be-
kanten glaubwürdigen Notarien vnd gezeüigen geschehen.

Vnnnd soll von vrtailen die am Stattgericht außgeen für Burgermeister vnnnd
Räte. vnnnd von vrtailen die vor Räte außgeen an die Römisch Küniglich oder
Keyserlich Maiesteten appellirt. Vnnnd sunst keiner andern appellation statt ge-
ben noch deferirt gehollen oder zügelassen werden.

So aber zwüschens Partheyen entlich vrtail außgeen vnnnd do von nit appel-
lirt würt inn zehen tagen nechst nach gerichtlicher eröffnung der vrtail so
entspecht die selb vrtail vnnnd hat krafft einer volendten vnd berechtigten san-
chen: das man zü latin nennet Res iudicata. Vnd sollen die vrtailer nach verschi-
nung gemelter zeyt vff anruffen des ihenen für den die vrtail gangen ist. Der selb-
en vrtail Execution vnnnd vollstreckung thün wie sich dann solichs nach ordnung
des rechten gepürt.

So auch ein Parthey inn zehen tagen wie ob steet von einer vrtail appellirt
mündlich oder schriftlich vnnnd inn bestympter zeit des rechtens das ist inn
xxx. tagē nach geschehener appellation die selb de Richter verkündet Apo-
stel bitt vnnnd begert wie sich gepürt. so mag der Richter ein zeit benennen in der
Appellirer die vollführung seiner appellation anfahe vnnnd die selb zeit kürzen oder
lengen nach Gestalt vnnnd gelegenheit einer yeden sach vnd Parthey.

So aber yemant von einlicher Beyurtail oder einlicher anderen beschwerde appel-
lirt das soll geschehen in gegenwertigkeit des Richters innerhalb zehen tagē. vnd
in schriftten mit sampt erzehlung der beschwerde.

So aber yemant von einich
lirt das soll geschehen inn geg
in schriftten nitsampt erzehlung der beschwerde.

Beschehe auch das der appellirer innerhalb .v. tagen den nechstem nach er
öffnung der vtheil den Richter oder vtheiler nitt haben noch ankommenn
möcht funden vor Notari vnnnd zeügen in abwesenn des richters appellirt
hette wie vor steet so soll dann in bestympter zeit des Rechtens das ist in .xxx. ta
gen nach inlegung der appellacion dem Richter vnnnd der widerpartthey wo er die
ankommen mag solich appellacion insinuiren vnnnd verkünden nach ordnung
des rechten wie sich dann solichs gepürt vnnnd recht ist.

wie und in welcher masse Appostel begert er for dert und gegeben werden sollen. Li. ij.

Welcher innerhalb zehen tagen von einicher entlichen oder Beyurteil/ oder
sunst von einicher andern beschwerde appellirt hat/ der soll alsbald oder
in dreyssig tagen nach beschēener oder inlegung der Appellation von dem
Richter Apostel fordern/ bitten vnnnd begeren/ fleissig noch fleissiger vnnnd aller
fleissigst. auch den Gerichtshandel inn schriftten. Vnnnd so der Appellirer inn ge
melter zeit solichs wie ob steet nitt thet. so soll alsdann die self appellacion gefal
len vnnnd vntüglich seyn.

Die richter so sie von dem appellirer vmb Apostel zugeben/ gebetten/ erfordert/
vnnnd wie ob steet ersucht seynt. mögen alsbald souerz die Appellation von entli
cher vtheil beschēen/ oder sollen in terminis iuris: das ist in dreyssig tagen zu eyner
yeden zeit ihres gefallens antworten/ vnnnd geben Apostolos reuerentiales.

So aber die Appellation von eyner Beyurteil oder einicher andern beschwerde
beschehe nach dem dann solicher Appellation der Richter zu deferirn oder zu gehel
len nit schuldig ist. so mag er inn gemelter vnnnd innerhalb der selben zeit seines ge
fallens solich appellacion: vnnnd wes für beschwerd darinn angezogen ermessigen
vnnnd so er gegründte vnd mercklich vsach funde der angezögten beschwerung.
die appellirend partthey restituiren. oder so er nitt redlich vsach funde solich appel
lation verwerffen vnnnd Apostolos refutatorios geben. Vnnnd in der selben sachen
volfarn vnnnd procedirn. so lang vnnnd verz. bis verbotsbrieffe vnd inhibition vō
dem obern Richter ym überantwort werden.

Item soll der Richter von dem appellirt ist nach gethaner Appellation vnd be
gerung der Apostel dauor vnd ee er der apostel halben antwort geben hat in den sa
chen nit volfarn. noch gestatten das vor yme weyter procedirt werde.

Dann wo solichs beschehe so were der self Proces crafftlos vnd nichtig.